

Blieseners Fragenpool EP1

(Zahlen: absolute Häufigkeit, 38-40 Fragen je nach Zählung)

In der Klausur sollten 15. drankommen, kein Anspruch auf Vollständigkeit!

7: Schwieriges Temperament ist Risikofaktor für "schlechtere" Entwicklung. Es gibt aber auch Wechselwirkungen - erklären(+2). (Seperate Frage: Es gibt drei Modelle, die die Beziehung zwischen Temperament und sozialer Umwelt gibt. Beschreiben Sie das Wechselwirkungsmodell und das Modell der indirekten Effekte.)(Wechselwirkungsmodell und Modell indirekter Effekte (Temperament) erklären) (Erläutern Sie kurz das Modell der indirekten Effekte und das Wechselwirkungsmodell.)

7: 2 Constraints mit Beispiel

6: Konzepte des Wandels (Bsp Addition). Nennen sie 2 weitere mit jeweils einem Beispiel aus der motor. Entwicklung. Was ist Integration und Differenzierung? Jeweils ein Beispiel aus der Sprachentwicklung

6: Erklären Sie die (aktive/) reaktive Anlage-Umwelt-Kovariation und nennen Sie ein Beispiel aus der motorischen Entwicklung/(agressives Verhalten). (Unterschied zw. aktiver A-U-Kovarianz und A-U-Interaktion erklären + jeweils ein Beispiel). (Erläutern Sie die Bedeutung einer aktiven bzw. reaktiven Umwelt Kovariation und geben Sie Beispiele.)

6: Was wird in der 5. und 8. Episode des Strange(/Fremde)-Situation-Tests beobachtet bzw. auf welches Verhalten des Kindes wird besonders geachtet?

5: Aufbau und Zweck von Ereignis- und Zeitstichprobe? (Beobachtung)(Unterschiede im Vorgehen und Zweck von Ereignis-und Zeitstichproben angeben)

5: Erklärungsansatz Fremdeln

5: Was ist Temperament?(+1) Nennen Sie 3 Dimensionen. Was ist Temperament + 3 Komponenten nennen

5: Warum können Kinder visuelle Klippe trotz geringerer Sehschärfe trotzdem wahrnehmen?

5: A-nicht-B Fehler erklären mit Beispiel

5: Reaktive und passive A-U-Kovariaton Tabelle (Umwelt-Subjekt-Theorien?)

4: Selektive Populationsveränderungen/Stichprobenveränderungen bei Längsschnittsuntersuchungen erklären & Beispiel

4: Was ist die kategoriale Wahrnehmung? Nennen Sie ein Beispiel.

4: Beschreiben sie den Versuch von Harlow & Harlow (mit den Affen). Welche Konsequenzen hat das für lerntheoretische Ansätze?

4: Was ist das internale Arbeitsmodel?

4: Was sind „late talker“? Was bedeutet das für diese Kinder?

4: Moffits soziale Mimikry erklären und Zusammenhang mit Problemverhalten erklären

4: 3 Merkmale des baby talks. (+ Funktion)

- 3: Was sind gemeinsame und getrennte Umweltvarianz? Nennen Sie jeweils ein Beispiel.
- 3: 3 Nachteile der Querschnittsstudie bei der Untersuchung von Entwicklungsverläufen (2 Nachteile)
- 3: Sprache kann in 7 Komponenten unterteilt werden. Geben Sie Gründe/Befunde/Beobachtungen für dieses Phänomen der Einteilung an. (2 Gründe)
- 3: Was ist Überdiskriminierung(Gegensatz: Übergeneralisierung)? Ein Beispiel.
- 3: Querschnittuntersuchung: Aufbau und 2(/3) Vor- & Nachteile
- 3: Selektive Partnerwahl, 2(/3) Folgen (Wie wirkt sich die selektive Partnerwahl auf die genetische Varianz aus und auf die Nachkommen und die Nachkommen, die Geschwister sind?)
- 3: Gegeben: Abbildung von Shaines: Welche Messzeitpunkte wählen, um Einfluss von Web 2.0 (/für Bildung) zu testen?
- 3: Was bedeuten Testzeiteffekt und Kohorteneffekt(+1)? Geben Sie Beispiele. Diskutieren Sie, wie bei einer Studie zur Allgemeinbildung seit Einführung des Internets sich diese Effekte auswirken könnten
- 3: Skizzieren Sie den Ablauf einer prospektiven Längsschnittuntersuchung zum Einfluss von Vorlesen auf die Sprachentwicklung
- 3: Grafik zu dummen/schlauen Ratten erklären können (A-U-Interaktion), Ergebnisse (Beschriften Sie die Grafik. Um welchen Versuch handelt es sich / was waren die Ergebnisse ?)
- 3: Welche Bedeutung hat das Erreichen der 50-Wort-Grenze?
- 3: Ainsworth hielt die Kinder des Typs A für besonders ausgeglichen. Welche Untersuchungen/Befunde führten zur Änderung dieser Klassifikation?
- 2: Was ist die transaktionelle Variante? Was bedeutet transaktionell?
- 2: Bildung der Mutter (Warum ist die gute Bildung der Mutter in der Schwangerschaft ein Vorteil?)
- 2: Nennen Sie Vor- und Nachteile von Tagebuchaufzeichnungen auf Grundlage von Aussagen von Kindern (4-8), die vor großen Tieren Angst haben.
- 2: Skizzieren Sie die Apparatur der Untersuchung von DeCasper und Fifer zur Aufmerksamkeit von Babys.
- 2: Krist et al. Zielwuraufgabe. Es gibt eine Diskrepanz zwischen perzeptiv-motorischem Wissen und intellektuellem Wissen. Erläutern Sie die Ergebnisse.
- 2: Mit der Entwicklung der Artikulationsgeschwindigkeit erweitert sich die Gedächtnisspanne. Skizzieren Sie eine Studie, die diese Hypothese bestätigen könnte.
- 2: Schaies Modell-2 Bedingungsfaktoren für Entwicklung mit Beispielen
- 1: Warum kann Trennungsangst nicht mit der konditionierten Furchtreaktion erklärt werden?